

Schüler macht fast nie Hausaufgaben: Was tun?

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Januar 2004 20:46

Zitat

Bestehen Konsequenzen denn ausschließlich darin, Sanktionen zu erteilen?

Hallo Mia,

ja, ich kann die Frage vollkommen verstehen. Das frage ich mich auch ständig. Aber im Seminar haben wir bisher, trotz Nachfrage, nichts über den Umgang mit schwierigen Schülern gelernt und an meiner Schule geht man eben immer nur den Weg der Sanktionen. Bei uns wird fast alles über Disziplin und Strafen geregelt, so dass es einerseits sehr schwer ist, mit den Schülern anders als frontal zu arbeiten. Das nehmen sie oft nicht ernst. Außerdem nehmen sie nur Sanktionen wahr. Ich wäre für andere Vorschläge sehr dankbar.

Das Problem ist aber eine andere Vorgehensweise durchzuziehen, wenn das Kollegium hauptsächlich anders arbeitet.

Was kann ich denn sonst noch tun? Ich freue mich wirklich über Tipps, da ich von der hauptsächlich-Sanktionen-Methode nicht überzeugt bin, aber andere Sachen bisher auch nicht geklappt haben. Und die Tipps in meinem Kollegium beziehen sich vor allem auf Sanktionen.

Es kommt übrigens noch hinzu, dass der Schüler momentan auch in seinem sonstigen Verhalten immer krasser und provozierender wird und das nicht nur bei mir. Bisher hat nichts langfristig geholfen: Gespräche mit ihm, auch persönliche Gespräche darüber, was er nach der Schule machen möchte (am Anfang des Schuljahres hat er noch nicht ständig abgeblockt), ignorieren, mit ihm diskutieren, Gespräch mit den Erziehungsberechtigten (sehr komplizierte familiäre Situation, sind total überfordert),... Die Klasse schwankt immer: Entweder ist sie absolut genervt von ihm oder sie bewundert ihn und versucht sein Verhalten nachzumachen.



Welche Möglichkeiten gibt es denn generell noch?